

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Prenzlau](#)
 Straße [Am Steintor 4](#)
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)
 Telefon [03984/75-332 bzw. 75-331](#)
 Fax [03984/75-393](#)
 E-Mail bauverwaltung@prenzlau.de
 Internet <https://www.prenzlau.eu>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [61-24/14](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

- [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeindehaus Güstow, Am Lindenberg 47, 17291 Prenzlau OT Güstow](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Für das Gemeindezentrum in Güstow soll ein Parkplatz mit 12 Stellplätzen und ein Stellplatz behindertengerecht erstellt werden.](#)

[Es gibt keine Möglichkeit, das Oberflächenwasser an ein Kanalisationssystem oder einer Vorflut anzuschließen. Deshalb ist eine Vorort- Versickerung vorgesehen.](#)

[Zwei Fallrohre werden an einen Versickerungsschacht angeschlossen.](#)

[Das anfallende Schmutzwasser wird in eine abflusslose Grube mit 8,1 m3 eingeleitet und durch eine örtliche Entsorgungsfirma abgefahren.](#)

[Hauptleistungen:](#)

[380 m3 - Boden lösen](#)
[600 m2 - Frostschutzschicht, 33 cm](#)
[550 m2 - Schottertragschicht, 20 cm](#)
[45 m - Leitungsgaben, DN 200](#)
[135 m - Tiefbord 8x30](#)
[34 m - Hochbord 12-15/30](#)
[310 m2 - Betonpflaster 20 x 10 x 8 cm grau](#)
[190 m - Pflaster mit Rasenfuge 22,5 x 16 x 8 cm](#)
[45 m - Kunststoffrohr PP DN 200](#)
[5 Stck. - Systemschacht ON 400](#)
[1 Stck. - Abwassersammelgrube 2500/SB 20](#)
[1 Stck. - Sickermulde 25,00 x 4.00 m](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

[Zweck des Auftrags](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 17.06.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.07.2024
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6UUN/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 07.05.2024 um 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 07.06.2024
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6A6UUN>
- Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 07.05.2024 um 11:00 Uhr
- Ort
- Die Öffnung der Angebote erfolgt:
- [Stadt Prenzlau](#)
[Haus 2, Zimmer 100](#)
[Am Steintor 4](#)
[17291 Prenzlau](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Bieter und ihre Bevollmächtigten, da auch schriftliche Angebote zugelassen sind](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**

- keine -

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung**

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bieteranfragen können bis zum 26.04.2024 über den Vergabemarktplatz gestellt werden, die letzte Beantwortung erfolgt bis zum 02.05.2024.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen - ausgenommen mehrere Hauptangebote, die sich nur im Preis unterscheiden.

Auf gesondertes Verlangen ist die Urkalkulation vorzulegen.

Gemäß § 5 Absatz 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen fordert der Auftraggeber von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis über die Eintragung in ein Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung vorliegt.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Für die Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A wird unter der Rubrik Sonstiges eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes bereitgestellt.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6A6UUN